

**Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten
Bekanntmachung.**

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Ortenaukreis

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Anstalten des öffentlichen Rechts auf
Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Berufliche Schulen Kehl, Sanierung Gebäude G, Innenputzarbeiten

Beschreibung: Innenputzauarbeiten: ab 31.08.2026 bis ca. 20.11.2026

Das Landratsamt Ortenaukreis beabsichtigt für seinen Innensanierung der Beruflichen Schulen in Kehl die Leistung Innenputzbeuten zu vergeben.

Der Gebäudekomplex der Beruflichen Schulen Kehl, bestehend aus den Gebäudeteilen H, G, N und Verbindungsbau V, wurde in den 1960er Jahren errichtet. Im Lauf der Jahrzehnte

wurde die Schule immer wieder modernisiert, zuletzt im Rahmen einer energetischen Sanierung mit Erneuerung der Fassaden.

Der Gebäudeteil G umfasst ein Erdgeschoss, drei Obergeschosse, Teilunterkellerung und eine Unterkellerung in Form eines nicht begehbaren Kriechkellers mit Installationsleitungen.

Ziel der Innensanierung ist die Verbesserung der Brandschutztechnischen

Bestandssituation,

die Aufwertung der sanierungsbedürftigen Räume und die Anpassung der räumlichen Situation

an den aktuellen Bedarf. Durch die Sanierung kommt es zur Anpassung einiger Klassenzimmer

die an den Bedarf der aktuellen Schülerzahlen angepasst und optimiert werden. Auch kommt es zur Umverlegung einzelner Fachräume sowie des Verwaltungstraktes innerhalb des Bestandes sodass auch der Barrierefreiheit in einem verhältnismäßigen Maß Sorge getragen wird.

Die Abmessungen des Gebäudes betragen im Grundriss ca. 50,0 x 14,5 m. Die Innenputzarbeiten

sollen ab September 2026 starten. Folgende Innenputzarbeiten stehen an: 1.900m² Gips-

Kalk-Putz

geglättet 1-lagig Q3 Putzgrund HLZ-Mauerwerk oder Beton; 360lfm Gips-Kalk-Putz
geglättet

1-lagig Q3 Laibungen <25cm; 1.900m² Putzarmierung Glasfasergewebe Putzgrund
Mauerwerk

und Beton; 1.240lfm Eckschutzschienen verzinkt, 240lfm Putzabschlussprofile verzinkt,
180lfm Beiputzarbeiten Q3; 750lfm Kellenschnitt Stoßstellen

Kennung des Verfahrens: a7e9d501-8d04-49e4-aa2a-92599ac86c39

Interne Kennung: 2026003439

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45410000 *Putzarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Kehl, Karlstraße 37

Postleitzahl: 77694

NUTS-3-Code: *Ortenaukreis (DE134)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV
und § 16 VOB/A

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Berufliche Schulen Kehl, Sanierung Gebäude G, Innenputzarbeiten

Beschreibung: Innenputzauarbeiten: ab 31.08.2026 bis ca. 20.11.2026

Das Landratsamt Ortenaukreis beabsichtigt für seinen Innensanierung der Beruflichen

Schulen in Kehl die Leistung Innenputzbeiten zu vergeben.

Der Gebäudekomplex der Beruflichen Schulen Kehl, bestehend aus den Gebäudeteilen H, G, N und Verbindungsbau V, wurde in den 1960er Jahren errichtet. Im Lauf der Jahrzehnte

wurde die Schule immer wieder modernisiert, zuletzt im Rahmen einer energetischen Sanierung mit Erneuerung der Fassaden.

Der Gebäudeteil G umfasst ein Erdgeschoss, drei Obergeschosse, Teilunterkellerung und eine Unterkellerung in Form eines nicht begehbaren Kriechkellers mit Installationsleitungen.

Ziel der Innensanierung ist die Verbesserung der Brandschutztechnischen Bestandssituation,

die Aufwertung der sanierungsbedürftigen Räume und die Anpassung der räumlichen Situation

an den aktuellen Bedarf. Durch die Sanierung kommt es zur Anpassung einiger Klassenzimmer

die an den Bedarf der aktuellen Schülerzahlen angepasst und optimiert werden. Auch kommt es zur Umverlegung einzelner Fachräume sowie des Verwaltungstraktes innerhalb des Bestandes sodass auch der Barrierefreiheit in einem verhältnismäßigen Maß Sorge getragen wird.

Die Abmessungen des Gebäudes betragen im Grundriss ca. 50,0 x 14,5 m. Die Innenputzarbeiten

sollen ab September 2026 starten. Folgende Innenputzarbeiten stehen an: 1.900m² Gips-Kalk-Putz

geglättet 1-lagig Q3 Putzgrund HLZ-Mauerwerk oder Beton; 360l^{fm} Gips-Kalk-Putz
geglättet

1-lagig Q3 Laibungen <25cm; 1.900m² Putzarmierung Glasfasergewebe Putzgrund
Mauerwerk

und Beton; 1.240l^{fm} Eckschutzschienen verzinkt, 240l^{fm} Putzabschlussprofile verzinkt,
180l^{fm} Beiputzarbeiten Q3; 750l^{fm} Kellenschnitt Stoßstellen

Interne Kennung: 907432fb-0f40-4946-b395-5bb35db08544

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45410000 *Putzarbeiten*

5.1.2 Erfüllungsort

Ort: Kehl, Karlstraße 37

Postleitzahl: 77694

NUTS-3-Code: *Ortenaukreis (DE134)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 20/11/2026

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
-Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes o. Wohnsitzes (Nachweis durch Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Andere Nachweise für die Erlaubnis zur Berufsausübung, falls keine Verpflichtung zur Eintragung in eine Berufs-/Handelsregisters besteht.)
-Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für das Unternehmen zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen entsprechenden Versicherungsträger an.)
-Zugelassen sind Bieter nur wenn keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z.B. wirksames Berufsverbot (§70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a StPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35

GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (§ 261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschungstechnischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB). Gewässer- u. Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde. Dass kein Mitarbeiter in Leitungsfunktion die letzten zwei Jahren aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden ist. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern. -Als Nachweis zur Erfüllung der vorgenannten Punkte genügt vorerst das Einreichen einer Eigenerklärung zur Eignung (VHB 124) welche den Angebotsunterlagen beigelegt ist. Die Eignungsnachweise werden dann vom Bieter der engeren Wahl nachgefordert. Unsere Vergabestelle erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats, welches in der PQ-Datenbank eingetragen ist, zu akzeptieren. Der Bieter hat seine PQ-Nummer der Vergabestelle in seinem Angebot mitzuteilen. Der

Auftraggeber akzeptiert
auch den Eignungsnachweis mittels EEE §122 GWB.

Kriterium: *Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

-Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse sowie des zuständigen Finanzamtes bzw. Bescheinigung in

Steuersachen sowie eine Freistellungsbescheinigung nach §48 b EStG)

-Insolvenzverfahren und Liquidation (Ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares

gesetzlich geregeltes Verfahren darf weder beantragt noch eröffnet sein, ein Antrag

auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht

in Liquidation befindet)

-Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit

es Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter

Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführte Leistungen

(Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend

testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- u. Verlustrechnungen).

-Als Nachweis zur Erfüllung der vorgenannten Punkte genügt vorerst das Einreichen

einer Eigenerklärung zur Eignung (VHB 124) welche den Angebotsunterlagen beigelegt

ist. Die Eignungsnachweise werden dann vom Bieter der engeren Wahl nachgefordert.

Unsere Vergabestelle erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikats,

welches in der PQ-Datenbank eingetragen ist, zu akzeptieren. Der Bieter hat seine

PQ-Nummer der Vergabestelle in seinem Angebot mitzuteilen. Der Auftraggeber akzeptiert

auch den Eignungsnachweis mittels EEE § 122 GWB.

Kriterium: *Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische u. berufliche Leistungsfähigkeit:

Nachweis über Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Drei

Referenznachweise aus den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren mit mindestens folgenden Angaben: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Kurzbeschreibung der Maßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung) Angabe der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen; -Anzahl der Beschäftigten u. Führungspersonal in den letzten drei Jahren -Als Nachweis zur Erfüllung der vorgenannten Punkte genügt vorerst das Einreichen einer Eigenerklärung zur Eignung (VHB 124) welche den Angebotsunterlagen beigelegt ist. Die Eignungsnachweise werden dann vom Bieter der engeren Wahl nachgefordert. Unsere Vergabestelle erklärt sich bereit, die Vorlage eines Präqualifizierungszertifikate, welches in der PQ-Datenbank eingetragen ist, zu akzeptieren. Der Bieter hat seine PQ-Nummer der Vergabestelle in seinem Angebot mitzuteilen. Der Auftraggeber akzeptiert auch den Eignungsnachweis mittels EEE § 122 GWB.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/07/2026 23:59 +02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/87526c75-f193-4fc9-9a85-259728430868>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/87526c75-f193-4fc9-9a85-259728430868>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Beschreibung der Sicherheitsleistung: Für Mängelansprüche 3 % der Abrechnungssumme (brutto) ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR (netto).

Frist für den Eingang der Angebote: 03/08/2026 10:30 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 61 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 03/08/2026 10:30 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Landratsamt Ortenaukreis, Gebäudemanagement, Zimmer 482 A, Badstraße 20, 77652 Offenburg

Eröffnungstermin - Beschreibung: Es dürfen keine Personen anwesend sein § 55 Abs. 2 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewertung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen.

(4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landratsamt Ortenaukreis

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landratsamt Ortenaukreis

Identifikationsnummer: e06aa47e-4517-4044-97f8-3872c2be77d8

Abteilung: Gebäudemanagement

Postanschrift: Badstraße 20

Ort: Offenburg

Postleitzahl: 77652

NUTS-3-Code: *Ortenaukreis* (DE134)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Gebäudemanagement

E-Mail: andreas.kempf@ortenaukreis.de

Telefon: +49 7818059998

Fax: +49 7818059630

Internet-Adresse: <https://www.ortenaukreis.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Identifikationsnummer: f648d993-cc22-4747-97f2-d9ac565fd98e

Abteilung: Vergabekammer

Postanschrift: Karl-Friedrich-Straße 17

Ort: Karlsruhe

Postleitzahl: 76133

NUTS-3-Code: *Karlsruhe, Stadtkreis* (DE122)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3a1376ee-2dfd-4baf-b6d5-6a08d60afbd9 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/07/2026 16:43 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*